

Kraven - The Hunter: Ein blutiger Rachefeldzug beginnt!

Am 13.12.2024 startet „Kraven - The Hunter“ mit Aaron Taylor Johnson. Nach Erfolg von „Deadpool & Wolverine“ kehrt das MCU zurück.

AT, Österreich - Ein echter Coup für alle Marvel-Fans: Der neue Actionfilm „Kraven - The Hunter“ mit Aaron Taylor Johnson in der Hauptrolle startet am 13. Dezember 2024 in den Kinos! Nach einem Jahr der Enttäuschungen im Marvel Cinematic Universe (MCU), wo Filme wie „Morbius“ mächtig gefloppt sind, kommen jetzt erfreuliche Nachrichten. Wie **Heute.at** berichtete, starten die ersten acht Minuten des Films, die mitreißend auf Russisch vertont wurden, und bringen die Vorfreude der Fans auf ein neues Hoch. Der Film erzählt die packende Geschichte von Sergei Kravinoff, der sich in einem blutigen Rachefeldzug gegen seinen eigenen Vater, gespielt von Russell Crowe, wandelt und dabei ein richtiger Jäger wird.

Ein Blick zurück auf die Marvel-Geschichte

Das MCU hat in den letzten Jahren einige Rückschläge erlebt, doch wie der Blick in die Vergangenheit zeigt, war das nicht immer so. Der Erfolg begann mit den „X-Men“, die im Jahr 2000 unter der Regie von Bryan Singer in die Kinos kamen. Laut **Cnet**, war dies eine gewagte Entscheidung, da Marvel zuvor von einer Insolvenz betroffen war. Mit einem Budget von 75 Millionen Dollar und dem damals unbekanntem Australian Hugh Jackman in der Rolle des Wolverine setzte der Film neue Standards für Comic-Adaptionen. Die spannende Geschichte und die innovative Umsetzung resultierten in einem Rekordstart und

bewiesen, dass Marvel auch ohne die bekannten großen Namen wie Superman und Batman erfolgreich sein kann.

Jetzt, mit „Kraven – The Hunter“, setzt das MCU auf einen neuen Helden, der das Publikum erneut in seinen Bann ziehen soll. Zuschauer und Fans zeigen sich begeistert von der Geschichte und der Prämisse, die vielversprechenden Ansätze für viele weitere Marvel-Filme bieten könnte.

Details	
Ort	AT, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.cnet.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at